



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Medienmitteilung

H+ spricht sich gegen Einheitskasse aus und fasst Nein-Parole

Bern, 16. Juni 2014. H+ Die Spitäler der Schweiz lehnt die Volksinitiative für eine öffentliche Einheitskasse ab. Der Verband hat, gestützt auf eine Mitgliederbefragung mit einer klaren Ablehnung, die Nein-Parole gefasst für die Abstimmung vom 28. September über die Einheitskasse.

Das Resultat der im Mai 2014 durchgeführten Mitgliederbefragung von H+ fällt deutlich aus: Vier Fünftel der H+ Mitglieder lehnen die Volksinitiative für eine öffentliche Einheitskasse ab. Alle Mitgliedergruppen – öffentliche sowie private Spitäler und Kliniken – und Landesregionen plädieren für die Nein-Parole.

H+ tritt für freiheitliche Lösungen im Gesundheitswesen und möglichst viel Handlungsspielraum für alle Akteure ein. Das stärkt den Wettbewerb für gute Versorgungsmodelle und Qualität. Neben der Freiheit der Patientinnen und Patienten bei der Wahl ihrer Ärztinnen/Ärzte, Spitäler und Kliniken gehört auch die Wahlfreiheit der Krankenversicherung dazu. Eine Monopolkasse lässt keine Wahl mehr zu und widerspricht der freiheitlichen Grundhaltung von H+.

Das aktuelle System wird zudem durch die vom Parlament beschlossene Verfeinerung des Risikoausgleichs weiter optimiert. Die Jagd auf gute Risiken als bisher grösster Fehlanreiz der Krankenversicherer wurde in der Frühlingssession 2014 behoben. Der Risikoausgleich muss bewirken, dass die Krankenversicherer künftig profitieren, wenn sie qualitativ gute und effiziente Angebote für chronisch- und schwerkranke Personen anbieten statt Billig-Produkte für Gesunde.

Die öffentliche Krankenkasse könnte nach Ansicht von H+ gegenüber ihren Versicherten und den Leistungserbringern monopolistisch dominant auftreten. Vermehrte politische Eingriffe und zusätzliche Einschränkungen sind die Folgen. Bei knappen Finanzen und Ressourcen droht eine Rationierung der Leistungen durch die Einheitskasse im Bereich der Grundversicherung. H+ setzt sich für eine der ganzen Bevölkerung zugängliche Medizin hoher Qualität ein.

Medienkontakt

Bernhard Wegmüller, Direktor
Tel. G: 031 335 11 00
Mobile: 079 635 87 22
E-Mail: bernhard.wegmueller@hplus.ch

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen. Ihm sind 236 Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen als Aktivmitglieder an 369 Standorten sowie knapp 200 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partnerschaftsmitglieder angeschlossen. H+ repräsentiert Gesundheitsinstitutionen mit rund 185'000 Erwerbstätigen.
